Papaya Tours

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

PANAMA | COSTA RICA | NICARAGUA

Zwischen Palmen und Vulkanen 2027

Tag 1: Reisebeginn

Frühmorgens geht es von Ihrem Heimatflughafen über Madrid nach Panama, wo Ihre Mittelamerika Reise beginnt. Noch am Abend desselben Tages erreichen wir Panama City und werden von unserem Reiseleiter am Flughafen empfangen. Anschließend werden wir zu unserem zentral gelegenen Hotel im schönen Stadtteil El Cangrejo gebracht. Den Abend können wir wahlweise im hoteleigenen Restaurant oder auf der eleganten Dachterrasse mit Blick auf die Bucht von Panama ausklingen lassen.

Tag 2: Panama City - City Tour

✓ Frühstück

Miraflores Schleusen Panama Kanal

Stadtführung historische Altstadt

Bummel über den Causeway

Am Vormittag besuchen wir die berühmten Miraflores Schleusen. Von den Besucherplattformen aus beobachten wir die gigantischen Ozeanriesen bei der Kanaldurchfahrt. Bei einer nachmittäglichen Führung durch die historische Altstadt Panamas fühlen wir uns zurück versetzt in vergangene Zeiten. Das von der UNESCO unter Schutz gestellte Kolonialviertel Casco Viejo wartet auf mit zahlreichen barocken Kirchen und pompösen Herrenhäusern. Den Rest des Nachmittags nutzen wir für einen Bummel über den schicken Causeway, der verschiedene kleine Inseln im Pazifik miteinander verbindet.

Hinweis: Beginnt die Reise mit Abflug an einem Samstag, ist der Reiseverlauf von Tag 2 und Tag 3 getauscht: erst wird der Nationalpark Soberanía besucht und am nächsten Tag die Miraflores Schleusen.

OPTION A: BASISPROGRAMM NATIONALPARK SOBERANIA

Tag 3: Nationalpark Soberania

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Wanderung im Nationalpark Soberania

Bootstour auf dem Gatunsee (Stausee des Panama Kanals)

Tierbeobachtung, Kaimane, Kapuzineraffen, Faultiere u.v.m.

Heute Vormittag statten wir dem Regenwaldschutzgebiet Nationalpark Soberania einen Besuch ab. Auf einer kurzen Wanderung durch das Naturjuwel im Herzen Panamas erkunden wir dessen faszinierende tropische Flora und Fauna. Im Anschluss fahren wir nach Gamboa, von wo wir in einem Boot auf eine Erkundungstour über den Gatunsee starten. Hier ist der Kanal ein großer Stausee, welcher gleichzeitig als Fahrrinne für die Schiffe und als Wasserspeicher für die Kanalschleusen dient. Im Dickicht der Uferzonen machen wir mit ein wenig Glück Kapuzineraffen, Faultiere, Fischadler und Papageien aus. Die hin und wieder auftauchenden Kaimane bilden zusammen mit der sie umgebenden sattgrünen Tropenlandschaft einen bizarren Kontrast zu den vorbeifahrenden Ozeandampfern, deren Größe von unserem kleinen Motorboot aus noch einmal besonders deutlich wird. In dieser spannenden Szenerie lassen wir uns unser Lunchpaket schmecken, bevor wir uns wieder auf den Rückweg in die Hauptstadt machen. Der Rest des Nachmittags steht uns in Panama City zur freien Verfügung. Abends kommen wir wieder mit der Gruppe zu einem landestypischen Essen zusammen.

OPTION B: TEILDURCHQUERUNG PANAMA-KANAL

Tag 3: Teildurchquerung Panama-Kanal

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Teildurchquerung Panama-Kanal

Miraflores-Schleusen, Miraflores-See, Pedro Miguel-Schleuse

Für ein besonderes Reiseerlebnis bieten wir die Option sich heute von der Gruppe zu trennen und das sogenannte 8. Weltwunder, den Panama-Kanal auf einer Bootsfahrt von Panama-Stadt nach Gamboa zu entdecken. **Die Buchung ist nur auf Anfrage möglich. Der Aufpreis beträgt 75,- Euro.** Am Morgen werden wir von unserem Hotel zum Hafen gefahren. Von dort starten wir voller Vorfreude unsere rund vier stündige Bootsfahrt. Unterwegs passieren wir die berühmten Miraflores-Schleusen, den Miraflores-See, die Pedro Miguel-Schleuse, das Gaillard Cut (engste Stelle) und

erreichen schließlich den Gatún-See. Am Ende unserer Fahrt werden wir erstehen warum der Kanal bis heute als eines der wagemutigsten und faszinierendsten Bau-Projekte aller Zeiten gilt. Vom Hafen in Gamboa geht schließlich voller neuer Eindrücke mit dem Bus zurück nach Panama-Stadt an der Pazifikküste. Während der Tour steht ein englischsprachiger Guide zur Verfügung. Abends kommen wir wieder mit der Gruppe zu einem landestypischen Essen zusammen.

Tag 4: Panama City - San Blas Inseln

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Fahrt per Jeep und Boot zu den San Blas Inseln

Baden und Schnorcheln im türkisfarbenen Wasser

Malerische Insel Iguana

Die Karibik ruft! Heute fahren wir zu den San Blas Inseln, eine der wenigen noch echten kleinen Paradies und für uns auch immer noch einer der schönsten Geheimtipps Lateinamerikas. Die von den Kunas autonom geführte Küstenregion umfasst ca. 350 kleine Palmeninseln und liegt völlig abseits jeglicher Zivilisation. Wer sich einmal wie Robinson Crusoe fühlen möchte, kommt der Sache hier sehr nah, muss sich aber auch auf sehr einfache Begebenheiten einlassen können.

Zunächst erwartet uns eine abenteuerliche Jeepfahrt vorbei an faszinierender tropischer Natur in den Hafenort Carti. Nach kurzem Einreisecheck der Kunas steigen wir um in unser Boot und erreichen nach rund halbstündiger Fahrt die Insel Iguana, die als eine der schönsten der San Blas Inseln bekannt ist. Direkt hinter dem weißen Bilderbuchstrand befinden sich hier unter Kokospalmen die sehr einfachen Bambushütten unserer Lodge. Genießen Sie die Zeit zum Baden und Schnorcheln im glasklaren, türkisfarbenen Wasser (Schnorchel-Ausrüstung kann geliehen werden 5-10 USD p. P.).

Am Nachmittag erfahren wir mehr über die interessante Kultur und Geschichte aber auch Probleme der Kunas, beim Besuch eines ihrer Dörfer. Die Kunas haben den Tourismus streng reguliert und es so geschafft ihre Traditionen und ihre kulturelle Eigenständigkeit weitgehend zu bewahren. Durch die sehr einfachen Begebenheiten und die etwas eigenwillige Art der Kunas bleiben die San Blas Inseln von großen Touristengruppen fast unberührt und können so ihren einmaligen Charme erhalten.

Tag 5: San Blas Inseln - Panama City

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Bade- und Schnorchelausflug zu einer einsamen Nachbarinsel

Rückfahrt nach Panama City

Heute Vormittag unternehmen wir noch einen kurzen Abstecher zum Baden und Schnorcheln auf eine weitere einsame Insel des Archipels, bevor wir uns per Boot und Jeep auf den Rückweg nach Panama City machen. Unser Hotel in Panama City erreichen wir am Abend.

Tag 6: Panama City - Boquete

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Fahrt nach David

Nebelwaldregion Boquete

Vulkan Barú

Im bequemen öffentlichen Fernbus passieren wir zunächst die Brücke "Las Americas", die uns über den Panama-Kanal bringt. Von dort setzen wir unsere längere Tagesetappe fort und nähern uns immer mehr der costa-ricanischen Grenze. Wir erreichen nach ca. 7-8 Stunden die Stadt David, von der aus unser Weg uns weiter in die facettenreiche Nebelwaldregion Boquete führt. Diese liegt auf 1.200 Meter Höhe am Fuße des Vulkans Barú. Hier beziehen wir unsere hübsche Lodge mit traumhafter Aussicht über die sattgrüne Hügellandschaft.

Tag 7: Boquete

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Wanderung zu den "verlorenen Wasserfällen"

bunte Tier-- und Pflanzenwelt

Optional: Hängebrückentour

Optional: Canopytour

Nach dem Frühstück wollen wir den Nebelwald der Region etwas genauer unter die Lupe nehmen und schnüren dazu unsere Wanderschuhe fest: Auf einer ca. dreistündigen Wanderung entdecken wir die bunte Tier- und Pflanzenwelt von Boquete und bekommen dabei vor allem zahlreiche Vögel, Schmetterlinge und Orchideen vor die Linse. Unser Ziel sind die "Tres Cascadas" oder auch "die verlorenen Wasserfälle". Das kühle Nass lädt zu einer Abkühlung ein, also Badekleidung nicht vergessen! Nachdem wir wieder in unsere Unterkunft zurückgekehrt sind, steht uns der restliche Tag zum Entspannen zu freien Verfügung an. Für diejenigen, die gerne noch etwas erleben möchten haben wir die folgenden, optionalen Aktivitäten zusammengestellt (nicht im Preis enthalten, vor Ort buchbar)

Canopytour - Gleiten Sie mit viel Schwung durch die Lüfte des Nebelwalds von Boquete und erleben Sie die Natur einmal aus einer ganz anderen Perspektive (65 USD p. P., vor Ort buchbar)

Hängebrückentour - Für alle die sich gerne den Nebelwald aus der Vogelperspektive anschauen möchten bietet die ca.vierstündige Erkundungstour über Hängebrücken eine entspannte Alternative zur Canopytour (30 USD p. P., vor Ort buchbar)

Am Abend kommen wir alle wieder zu einem gemeinsamen Abendessen zusammen und lassen gemeinsam unsere erste Woche in Panama Revue passieren.

Hinweis: Je nach Fitness der Gruppe kann die Wanderung am Vormittag angepasst werden.

Tag 8: Boquete - Corcovado Nationalpark

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Grenzübertritt nach Costa Rica

Fahrt zum Corcovado NP

Costa Rica ruft! Nach einer ca. 4-stündigen Fahrt erreichen wir die Grenze zu diesem kleinen, vielfältigen Land und verabschieden uns von unserer panamaischen Reiseleitung. Nach dem Grenzübergang werden wir von unserem costa-ricanischen Reiseleiter herzlich in Empfang genommen. Unser Abenteuer im Land mit dem Motto "Pura Vida" beginnt direkt mit einem außergewöhnlichen Erlebnis: Wir fahren zunächst bis nach Puerto Jimenez wo wir auf 4x4 Fahrzeuge umsteigen und auf etwas holpriger Strecke bis zum Rande des weltbekannten Corcovado Nationalparks gebracht werden. Mit leichtem Gepäck brechen wir auf und wandern je nach Gezeit entlang des Strandes oder Dschungelpfade zu unserer Unterkunft für die nächsten zwei Nächte: Weit ab vom Massentourismus, inmitten der üppigen Natur und direkt am traumhaften, menschenleeren Strand liegt hier unser komfortables Zeltcamp. Ohne Strom, aber dafür mit richtigen Betten und einem Bad im Außenbereich genießen wir hier das Naturidyll und lassen uns am Abend vom Meeresrauschen in den Schlaf wiegen.

Hinweis: Da unser Gepäck nicht zur Lodge gebracht werden kann nehmen wir nur ein kleines Handgepäck mit. Das Hauptgepäck wird im Büro der Lodge in Puerto Jimenez sicher für Sie aufbewahrt. Bei vereinzelten Terminen kann koningentsbedingt die Übernachtung im Agua Dulce Beachhotel stattfinden. Alle Ausflüge werden aber wie ausgeschrieben durchgeführt und das Hotel liegt ebenfalls an einem ruhigen Strand.

Tag 9: Corcovado Nationalpark

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Wanderung im Corcovado NP

Freizeit zum Entspannen in der Lodge

Optional: Nachtwanderung

Früh morgens brechen wir auf zu unserem heutigen Abenteuer. Entlang tropischer Regenwaldpfade wollen wir den faszinierenden Corcovado Nationalpark besuchen, der uns mit einer der größten biologischen Artenvielfalt der Welt in seinen Bann ziehen wird! Gemeinsam mit unserem naturkundlich-geschulten Guide machen wir uns auf die Suche nach Dschungelbewohnern wie Faultieren, Aras, und Totenkopfäffchen. Mit ganz viel Glück entdecken wir vielleicht sogar einen Puma. Nach Rückkehr in unsere Lodge steht uns der Nachmittag zur freien Verfügung um die Seele baumeln zu lassen. Wen die Urwaldfaszination

jetzt so richtig gepackt hat, der kann am Abend an einer weiteren Dschungelwanderung teilnehmen (optional, 50 USD p. P., nur möglich bei Übernachtung in der Leona Lodge) um auch die nachtaktiven Tiere zu entdecken.

Tag 10: Corcovado Nationalpark - Dominical

✓ Frühstück

Fahrt zum Nationalpark Bahia Ballena

präkolumbische Steinkugeln "Esferas"

Da uns noch viele weitere Abenteuer zwischen Palmen und Vulkanen erwarten müssen wir heute Morgen dem Naturidyll Lebewohl sagen. Auf dem gleichen Weg wie wir gekommen sind geht es wieder zurück nach Puerto Jimenez wo wir unser Hauptgepäck in Empfang nehmen. Unser heutiges Ziel ist Playa Uvita im Meeres Nationalpark Ballena. Vorher geht es aber zunächst entlang zahlreicher Öl- und Nutzholzplantagen Richtung Norden nach Palmar Sur, wo wir die berühmten präkolumbischen Steinkugeln „Esferas“ in Palmar Sur bewundern. Bis heute ist noch unklar, wie diese perfekt abgerundeten Steinkugeln hergestellt wurden und welchem Zweck sie dienten. Nach Ankunft in unserer Lodge steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. Entspannen Sie sich am Strand oder erkunden Sie den Nationalpark auf eigene Faust (Eintritt Nationalpark nicht enthalten, 17 USD p. P.).

Tag 11: Dominical – La Fortuna

✓ Frühstück

Stop zur Krokodilbeobachtung am Río Tarcoles

Fahrt zum Vulkan Arenal

Besuch des ökologischen Schutzprojekts Ecocentro Danaus

Optional: Besuch der Thermalquellen

Entlang der Pazifikküste nach Norden starten wir am Morgen zur „Krokodilsbrücke“ des Río Tarcoles, von wo man sehr gut riesige Krokodile aus sicherer Entfernung beobachten kann. Landeinwärts fahren wir weiter nach La Fortuna, wo wir dem Ecocentro Danaus einen Besuch abstatten. Das ökologische Schutzprojekt ist mit seiner Sammlung von endemischen Pflanzenarten und seinem Schmetterlingsgarten ein Kleinod für Naturliebhaber. Anschließend beziehen wir unser Hotel mit Sicht auf den Vulkan Arenal. Optional können Sie heute Abend lokale Thermalquellen besuchen (Eintritt ab 35 USD, vor Ort buchbar).

Tag 12: La Fortuna

✓ Frühstück

Wanderung über die Lavafelder des Vulkan Arenal

Panoramafahrt entlang des Arenalsees

Schon von Weitem grüßt uns sein perfekt geformter Kegel: der Vulkan Arenal, eines der markantesten Naturschauspiele Costa Ricas. Am Morgen brechen wir zu einer Wanderung über die bizarr geformten Lavafelder auf – stille Zeugen der letzten großen Ausbrüche, zwischen denen sich die Natur längst ihren Weg zurückerobert hat. Anschließend umrunden wir im Tourbus den weitläufigen Arenal-Stausee, dessen Wasserkraft ganze 65 % der elektrischen Energie des Landes liefert. Von der kleinen Staumauer direkt gegenüber dem Vulkan öffnen sich noch einmal grandiose Ausblicke auf seinen Gipfel. Je nach Kondition erwartet uns eine Wanderung zwischen 1,5 und 2,3 km Länge, die rund 3 bis 4 Stunden dauert. Wer möchte, lässt den Abend optional in einer der lokalen Thermalquellen ausklingen und spürt dem vulkanischen Ursprung der Region ganz unmittelbar nach.

Tag 13: La Fortuna – Monteverde

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Fahrt in die Nebelwaldregion Monteverde

Eines der größten zusammenhängenden Bergnebelwaldgebiete Mittelamerikas

Üppig mit Bromelien und Orchideen überwucherte Baumriesen

Über die kurvenreiche Strecke via Tilarán verlassen wir die Vulkanlandschaft und tauchen ein in eine völlig andere Welt: Monteverde, das wohl berühmteste Nebelwaldschutzgebiet Costa Ricas. Schon bei der Anfahrt liegt oft ein feiner Nebelschleier über den Hügeln – ein erster Vorgeschmack auf das mystische Ökosystem, das uns hier erwartet. Wer mag, lässt sich am Abend optional auf eine Nachtwanderung ein: In Reservaten wie "El Bosque del Niño", das gemeinsam mit den benachbarten Gebieten Monteverde und Santa Elena einen der größten zusammenhängenden Bergnebelwälder Mittelamerikas bildet, erwacht der Wald nach Sonnenuntergang zu einem ganz eigenen Leben. Das feuchtkühle Klima sorgt dafür, dass die Bäume komplett mit Bromelien und Orchideen überwuchert sind – ein sattgrünes Dickicht, durch das man am liebsten auf Zehenspitzen schleicht, um bloß kein Detail zu verpassen.

Tag 14: Monteverde

✓ Frühstück

Naturkundliche Führung im Nebelwaldreservat Santa Elena

Chance auf die Sichtung eines Quetzal

Kaffee- und Schokoladentour mit Verkostung

Am Morgen begeben wir uns auf eine naturkundliche Führung durch das Nebelwaldreservat Santa Elena – ein Ort, an dem sich die Wipfel der Bäume im Nebel verlieren und jeder Schritt eine neue Facette dieses einzigartigen Ökosystems offenbart. Mit etwas Glück und einem geschulten Blick unseres Guides erspähen wir sogar einen Quetzal, den prächtigen Nationalvogel Costa Ricas, dessen schillernd grünes Gefieder schon die Maya faszinierte. Der Nachmittag steht Ihnen zunächst zur freien Verfügung, bevor wir gemeinsam in die aromatische Welt des Kaffees eintauchen: Vom kleinen Samen über die Ernte bis zur traditionellen Verarbeitung auf den Sonnenhöfen erfahren wir hautnah, wie viel Handarbeit in jeder Tasse steckt. Auch der Schokolade widmen wir eine kleine Auszeit – und zum Abschluss darf natürlich beides verkostet werden.

Tag 15: Grenzübertritt & erste Eindrücke aus Nicaragua

✓ Frühstück

Grenzübertritt Nicaragua

Masaya Nationalpark

Stadtrundgang historisches Granada

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von Costa Rica und fahren in Richtung Norden. Gegen Mittag überqueren wir bei Peñas Blancas die Grenze zu Nicaragua. Schon kurz darauf erreichen wir unser erstes Ziel auf nicaraguanischem Boden: den beeindruckenden Nationalpark Masaya. Auf dem kurzen Comalito-Pfad wandern wir durch eine faszinierende Vulkanlandschaft, die geprägt ist von schwefelhaltigem Gestein und aufsteigenden Dämpfen. Trotz dieser extremen Bedingungen hat sich hier eine widerstandsfähige Flora und Fauna angesiedelt. Besonders während der Trockenzeit blühen in dieser unwirtlichen Umgebung zarte Orchideen und die duftende Frangipani – eine für Nicaragua typische Pflanze.

Unsere Reise führt uns weiter ins idyllische Dorf Catarina. Von hier genießen wir einen herrlichen Panoramablick auf die Laguna de Apoyo – einen tiefblauen See, der sich vor rund 2.300 Jahren im Krater eines längst erloschenen Vulkans gebildet hat.

Entlang des Nicaraguasees geht es schließlich nach Granada, eine der ältesten Kolonialstädte Lateinamerikas. Nach dem Einchecken im Hotel machen wir uns auf den Weg zu einem geführten Stadtspaziergang. Ihre Reiseleitung bringt Ihnen die Geschichte der Stadt näher und zeigt bedeutende Bauwerke wie das Kloster San Francisco und die Kirche La Merced, von deren Turm sich ein wunderbarer Ausblick über die Altstadt bietet. Am Abend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Die koloniale Altstadt Granadas bietet zahlreiche gemütliche Restaurants und

Bars – ideal, um auf eigene Faust in das kulinarische Angebot Nicaraguas einzutauchen und den Tag entspannt ausklingen zu lassen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Aussichtspunkt am Kraterrand des Vulkan Masaya aufgrund erhöhter tektonischer Aktivität und vermehrtem Ausstoß von Gas und Asche aus Sicherheitsgründen aktuell geschlossen ist und daher nicht besucht werden kann. Es erfolgt alternativ ein Besuch des Interpretationszentrums des Vulkan Nationalparks mit anschließender kurzer Wanderung im Nationalpark.

Tag 16: Naturgenuss & Kulinarik in Granada

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Kayaktour Isletas

Kochkurs in Granada

Besuch der Farm Los Malacos

Nach dem Frühstück starten wir zu einem besonderen Naturerlebnis: Mit dem Kajak gleiten wir lautlos über den Nicaraguasee und erkunden die malerischen „Isletas“ – eine Gruppe kleiner, üppig bewachsener Inseln vor der Küste Granadas. Umgeben von tropischer Vegetation entdecken wir mit etwas Glück verschiedene Vogelarten und genießen die Ruhe dieser einzigartigen Wasserlandschaft.

Zurück in Granada erwartet uns ein kulinarisches Highlight. In einem der beliebtesten Restaurants der Stadt nehmen wir an einem authentischen Kochkurs teil. Hier bereiten wir unter fachkundiger Anleitung typische Spezialitäten wie Maistortillas, Vigorón oder Gallo Pinto zu – und natürlich verkosten wir unsere selbstgekochten Leckereien beim anschließenden Mittagessen. Am Nachmittag besuchen wir eine traditionsreiche Farm, die für ihre beeindruckende Pflanzenvielfalt bekannt ist. Zwischen exotischen Bäumen und blühenden Gewächsen erleben wir die Natur Nicaraguas aus nächster Nähe. Nach diesem ereignisreichen Tag kehren wir voller Eindrücke ins Hotel zurück.

Tag 17: Granada – Insel Ometepe

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Fährüberfahrt zur Insel Ometepe

Landzunge Jesús María

Stopp am Charco Verde See

Vorbei an Papaya- und Bananenplantagen fahren wir am Morgen Richtung Nicaraguasee. Von dem kleinen Ort San Jorge steuern wir per Fähre das nächste Highlight unserer Reise an, die schöne Insel Ometepe.

Zuerst fahren wir zu der Landzunge Jesús María, von weitem kann man hier die Vulkane Concepción und Maderas sehen. Wir fahren weiter zum legendären Charco Verde See und

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

legen einen kurzen Stopp ein. In dessen grünlich schimmernden Wasser spiegelt sich der perfekt geformte Kegel des Vulkans Maderas und bietet einmalige Fotomotive.

Wir gehen ein Stück auf einem Naturlehrpfad und fahren schließlich weiter zu unserem Hotel am Strand Santo Domingo. Der freie Nachmittag lädt zum Entspannen oder Erkunden am Lavasandstrand ein. Ein echtes Naturerlebnis!

Tag 18: Insel Ometepe

✓ Frühstück ✓ Abendessen

San Ramon Wasserfall

Petroglyphen (Steinbilder)

Playa los Mangos

Optional: Kajatour am Playa los Mangos

Optional: Wanderung am Vulkan Maderas

Heute fahren wir nach dem Frühstück zu dem wunderschönen San Ramon Wasserfall, der an den Hängen des Vulkan Maderas liegt. Wir wandern ein Stück durch den Wald und finden den Wasserfall zwischen großen Felsen. Das kristallklare Wasser lädt zum Baden ein.

Nach diesem erfrischenden Start geht es weiter zur Besichtigung der Petroglyphen. Ometepe gehört zu einer der bedeutendsten Regionen der Welt für Felskunst und war für die einstige indigene Bevölkerung das verheißene Land. Die Steinbilder erzählen von der alten beindruckenden Kultur.

Wir fahren weiter zum Strand Playa los Mangos bei Merida und genießen die Aussicht auf die fantastische Lagune. Am Strand können wir uns erholen. Optional kann eine Kajaktour unternommen werden (nicht Preis enthalten, ab 2 Personen 17,50 USD p. P.).

Für die Wanderfreunde unter uns gibt es auch die Möglichkeit, optional eine anspruchsvolle Wanderung am Vulkan Maderas zu machen. Wanderung zu einem Aussichtspunkt (3 Stunden reine Gehzeit), Wanderung bis zum Krater (8 – 9 Stunden Gehzeit) mit einem lokalen englischsprachigen Guide (optional ab 2 Personen 65 USD p. P.)

Am Playa de los Mangos können wir bei gutem Wetter einen spektakulären Sonnenuntergang erleben, bevor es zurück zu unserem Hotel geht.

Bitte beachten Sie, dass die Wanderwege steil und oft matschig sind und daher gutes Schuhwerk und eine sehr gute Kondition Voraussetzung sind.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 19: Insel Ometepe – Playa Sámara

✓ Frühstück

Fahrt nach Playa Samara (Costa Rica)

Freizeit am Strand

Nach einem gemütlichen Frühstück verlassen wir die Insel Ometepe und fahren zurück nach Costa Rica. Nach dem Grenzübertritt fahren wir über Liberia auf die Halbinsel Nicoya. Von hier aus sind es noch ca. 2 Stunden zum Traumstrand Sámara, wo wir die nächsten 2 Tage ausspannen können.

Tag 20: Playa Sámara

✓ Frühstück

Stranderholung Playa Samara

Optional: mehrere Ausflüge zur Wahl, Schnorcheln, Kajakfahren und vieles mehr

Was wäre ein Aufenthalt in Costa Rica ohne Entspannung an einem der traumhaften Strände dieses kleinen Landes. Heute lassen wir die Seele am wunderschönen Sandstrand von Playa Sámara baumeln, der sicher zu einer der schönsten Ecken Costa Ricas gehört.

Wer es etwas aktiver mag, kann sich natürlich auch gerne für eine der folgenden Ausflüge anmelden (optional, nicht im Preis enthalten):

1. Schildkrötenbeobachtung im Reservat Camaronal (Mind. 4 Personen, 54 USD p. P.)
2. Nationalpark Ostional – drittwichtigster anlande Strand zur Eiablage der olivfarbenen Bastard-Meeresschildkröte (Juni bis Dezember, 55 USD p. P.);
3. Kajaktour durch die Mangroven (57 USD p. P.)
4. Kajaktour zur Isla Chora und Schnorcheln (54 USD p. P.)

Tag 21: Playa Sámara – San José

✓ Frühstück

Fahrt nach San Jose

Freizeit

Zu gegebener Zeit starten wir unsere Rückfahrt nach San José, wo wir den letzten Abend auf costaricanischem Boden verbringen werden. Nach der Ankunft im Hotel verabschiedet sich unser Reiseleiter.

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Tag 22: San José – Heimreise

✓ Frühstück

Vormittag zu freien Verfügung

Abhängig von unserer Rückflugzeit, steht uns der Vormittag in Costa Ricas Hauptstadt zur Verfügung. Vom Hotel aus können Sie gut das Zentrum von San José erreichen und letzte Souvenireinkäufe tätigen. Sie haben auch die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Schauen Sie sich doch vielleicht einmal das Goldmuseum (optional, 20 USD p. P.) an oder lassen Sie sich nochmal kulinarisch verwöhnen im Grand Hotel Costa Rica, gegenüber dem Nationaltheater.

Tag 23: Ankunft

Willkommen zu Hause! Wir hoffen, Sie haben eine schöne Reise mit uns erlebt und bringen unvergessliche Eindrücke mit.